

Produktthinweise

Saatkartoffeln.



Vorteile und Eigenschaften

Die Anwendung von ProAct bei Saatkartoffeln erhöht die Anzahl der Knollen unter normalen Bedingungen. Behandelte Pflanzen bilden schneller Knollen. Wiederholtes Sprühen unterstützt eine homogene Entwicklung der Knollen, wobei der Nettoertrag das Ziel ist.

Eine weitere Eigenschaft der ProAct-Anwendung besteht darin, dass mehr Kalzium in die Zellwände gelangt. Dies führt zu stärkeren Knollen, die die Lagerzeit gut überstehen. In einer Testreihe wurde am Ende der Lagerzeit eine ruhigere Knolle beobachtet.

Wenn das verfügbare Kalzium im Boden begrenzt ist, erhöht ein Kalziumdünger in der Tankmischung mit ProAct die Zuverlässigkeit. Bei der Kalziumdüngung mit Natural Green ist eine Dosierung von 1,5 kg/ha zum Zeitpunkt der Knollenbildung ausreichend.

Dosierung und Timing

Um die gewünschte Wirkung der ProAct-Anwendung zu erzielen, ist das Timing entscheidend. Bei Saatkartoffeln ist eine Anwendung im Hakenstadium und eine Wiederholung nach 21 Tagen für eine weiterhin gute Wirkung ausreichend. Die Dosierung pro Hektar beträgt 150 Gramm pro Anwendung.

Bei Ihren eigenen Vergleichsversuchen (behandelt/unbehandelt) ist es wichtig, dass keine Abdrift beim Sprühen auftritt. Bereits ein Mikrogramm ProAct aktiviert die Pflanze und beeinflusst das Ergebnis.



Links: Kontrollpflanze / rechts: ProAct



Saatkartoffeln, sortiert, nach einer Saison im Lager. Dies ist einer der Tests, bei dem Knollenanzahl und Lagerqualität untersucht wurden. Über die verschiedenen Tests hinweg zeigt das Bild eine bessere Keimruhe und eine gleichmäßigere Sortierung.

Ziel	Timing	Dosierung
Knollenzahl	BBCH 40 (Anfang Hakenstadiums) + 21 Tage	150 g/ha

Dosierung und Timing



We Grow Soil.